



# Installation und Anwendung des **easySoft**.<sup>®</sup>- ER3 – Berichts „BilanCito 2.0.5.X“ (proportionale Stunden-Tafel mit Einheiten-bezogener Lehrplan-Evaluation)

Aktuelle Version: 2.0.5.1

Verfasser: Jochen Kuhla

Datum: 05.05.2013

**easySoft**.<sup>®</sup>-Versionsbedingung: Education 20130405-04977 oder aktueller

## Einleitung:

Der **easySoft**.<sup>®</sup>-ER3-Bericht (ER3) druckt eine tabellarische Übersicht eines wählbaren Stundenplanabschnitts. Im Fußbereich des Berichts werden die Stundentafeln nach Kalenderwochengruppierung dargestellt. Besondere Eigenschaften sind: Tabelle und Tafeln zeigen pro Unterrichtseinheit eine Lehrplan-bezogene Bilanz. Einen Soll-Ist-Vergleich zwischen allgemeinen und Dozenten-bezogenen Sollvorgaben sowie tatsächlichen allgemeinen und durch Dozenten erbrachten Angeboten auf die Lehreinheit genau. In jeder Unterrichtseinheit wird also exakt ausgewiesen, wie viel von einem Inhalt durch eine bestimmte Person **bis zu diesem Zeitpunkt** vermittelt wurde und wie viele Stunden bis zum Erreichen der Sollvorgaben noch anzubieten sind. Die Stundentafeln weisen die Unterrichtsplanung **proportional** aus. Die Lerneinheiten nehmen also den Platz ein, der ihrer Dauer entspricht. Dargestellt werden nur Tage, an denen Lernangebote vorgesehen sind. Es besteht keine Werktagebeschränkung.

Einschränkungen gegenüber den aus **easySoft**.<sup>®</sup>-Education (Education) gewohnten Stundenplanberichten ergeben sich aus der wichtigsten Zielsetzung des Berichts, der **transparenten Planung**. Für den Aushang sind die Stundentafeln trotzdem sehr gut geeignet.

- Die Berechnungen und Soll-Ist-Vergleiche beziehen sich auf die in der Stundenplanung gewählten Inhalte (Inhalt 1 und Inhalt 2). Die Verwendung unterschiedlicher Lehrpläne ist möglich, lehrplanübergreifende Querverkettungen zwischen gleichen Inhalten werden jedoch nicht unterstützt. Die volle Aussagefähigkeit der Evaluation erhält man also bei Mono-Lehrplanverwendung (ein Lehrplan pro Klasse) und bei komplementären Multi-Lehrplan-Systemen (mehrere Lehrpläne mit inhaltlicher Ergänzung und klarer Trennung auf oberster Ebene).
- Die Auswertung von Teilgruppen-bezogenen Lernangeboten entspricht dem bekannten Muster bei Education: Zuverlässige Auswertungen werden für die gemeinsamen Angebote und die Teilgruppen-bezogenen Angebote erzeugt. Additionen aus gemeinsamem und geteiltem Unterricht werden wegen unklarer Gruppen-Lernende-Beziehungen nicht durchgeführt.
- Auf die automatische Vergrößerung unzureichend dimensionierter Textfelder wurde zugunsten der besseren Lesbarkeit und Überschneidungsverminderung auf engem Raum verzichtet.
- Das Basisformat der Druckvorlage ist DIN A3. Drucker, die dieses Format unterstützen, erzielen das beste Druckergebnis. Steht nur DIN A 4 zur Verfügung, kann ein Ausdruck durch Druckertreiber-gewährte Skalierung oder einen Zwischenschritt über den PDF-Druck erreicht werden.
- Aufgrund der proportionalen Ausgabe kann es bei der Skalierung zu kleinen Abweichungen in der Dimensionsberechnung kommen. Das verursacht bei gleichzeitiger Ausgabe mehrerer

Stundentafeln unter Umständen die gelegentliche Erstellung einer leeren Seite. Das ist nicht mit Daten-Verlusten verbunden.

### **Installation:**

Abweichend vom Verfahren bei „normalen“ ER3 wird in diesem Projekt neben der ER3-Definition eine zusätzliche Datei mit Programminformationen (Assembly) installiert. Diese Datei ist individualisiert und kann nur in einer im Quelltext angegebenen Datenbank verwendet werden. Die Installation in nicht autorisierten Datenbanken ist ausgeschlossen. Zur Einrichtung des Berichts sind administrative Arbeitsplatz- und Netzwerk-Rechte erforderlich.

In der Folge von SMS-Updates kann das erneute Einkopieren der Zusatzdatei erforderlich sein. Dieser Vorgang kann automatisiert werden (siehe im Anhang dieser Dokumentation).

Vorgehen bei der einfachen Installation (Pfadbezeichnungen können abweichen):

- Anmeldung am Rechner mit administrativen Rechten
- Erstellen des coo.la Ressourcenordners (z.B. C:\COO.LA)
- Speichern und Entpacken des Installationsarchivs – Ablage der Dateien im Ressourcenordner
- Kopieren der Datei „coola.BilanCito\_2.0.5.X.dll“ in den Ordner „Module“ innerhalb des **easySoft**.<sup>®</sup>-Anwendungspfads (z.B. C:\Program Files (x86)\easySoft SMS 7\Module)
- Öffnen von Education mit Superuser-Berechtigung
- Öffnen [Berichte Galerie]
- Klick auf [Austausch] -> „Berichtsdefinition importieren“
- Auswahl der ER3-Datei im Dateibrowser (z.B. C:\COO.LA\coo.la\_BilanCito\_2.0.5.X.er3). Mit [Öffnen] bestätigen

Platzieren des Berichts in der Startleiste:

- Klick rechte Maustaste auf Startleiste oder Startbildschirm
- Auswahl „Startleiste einstellen“
- Klick auf [+] in „Angebot“ bei ER3-Berichte
- Klick auf den anzuzeigenden Bericht
- Klick auf [>] um den Bericht nach „Auswahl“ zu bringen

## Anwendung des Berichts:

Der ER3 BilanCito hat nur wenige Parameter, die vor Ausführung übersichtlich gesetzt werden können.

The screenshot shows the 'Parameter' dialog box in the ER3 BilanCito software. The dialog is titled 'Parameter' and has a close button (X) in the top right corner. It contains the following fields and values:

|                  |              |
|------------------|--------------|
| Kurs             | GKPS 13/16 A |
| Gruppen-Art      | Kurs         |
| Teilgruppe       |              |
| Tafel Von        | 27.05.2013   |
| Tafel Bis        | 30.06.2013   |
| Tabelle sichtbar | Ja           |

At the bottom of the dialog, there are two buttons: 'Setzen' and 'Zurücksetzen'. Above the dialog, there is a toolbar with icons for 'Speichern', 'Drucken', 'Sofort drucken', 'Optionen', and 'Parameter'.

Parametereingabe

*Kurs:* Aus der Auswahlliste wird ein einzelner Kurs ausgewählt. Mehrfachauswahlen oder dynamische Filter sind nicht vorgesehen.

*Gruppenart:* Beschränkung auf eine kursbezogene Gruppierungsoption. „Kurs“ erfasst alle Lerneinheiten, die für den kompletten Kurs geplant wurden. „Teilgruppe“ beschränkt sich auf die Einheiten, die unter dem Kursteilgruppensystem erstellt sind.

*Teilgruppe:* Angabe der Bezeichnung der Teilgruppe, deren Lerneinheiten aus dem Gesamtangebot isoliert werden sollen.

*Tafel Von:* Angabe des Zeitpunkts, ab dem die Ergebnistabelle und die Stundentafeln gedruckt werden sollen.

Anmerkung: Die Angabe des Datums beschränkt nicht den Evaluationszeitraum. Die pro Einheit ermittelte Bilanz bezieht sich also auch auf alle **vor** dem Starttag geplanten Lerneinheiten.

*Tafel Bis:* Angabe des Zeitpunkts, bis zu dem die Ergebnistabelle und die Stundentafeln gedruckt werden sollen.

Anmerkung: Die Angabe des Datums beschränkt den Evaluationszeitraum. Lerneinheiten, die **nach** der zuletzt angezeigten Stundentafel bereits geplant sind, gehen nicht in die Evaluation ein. Die Bilanzierung bezieht sich ja auf die jeweils dargestellte Lerneinheit. Gesamtevaluationen werden auch weiterhin mit dem vorhandenen Education-Instrumentarium erstellt.

*Tabelle sichtbar:* Erlaubt die Beschränkung des Ausdrucks auf die Stundentafeln. Wird „Nein“ eingestellt, gibt der ER3 eine Deckseite mit einigen wenigen Kursdaten aus. Die weiteren Seiten zeigen danach direkt die Kalenderwochenübersichten des eingestellten Zeitraums. Einstellung „Ja“ stellt vor die Stundentafeln eine tabellarische Sicht mit Lerntage-orientierter Gliederung.

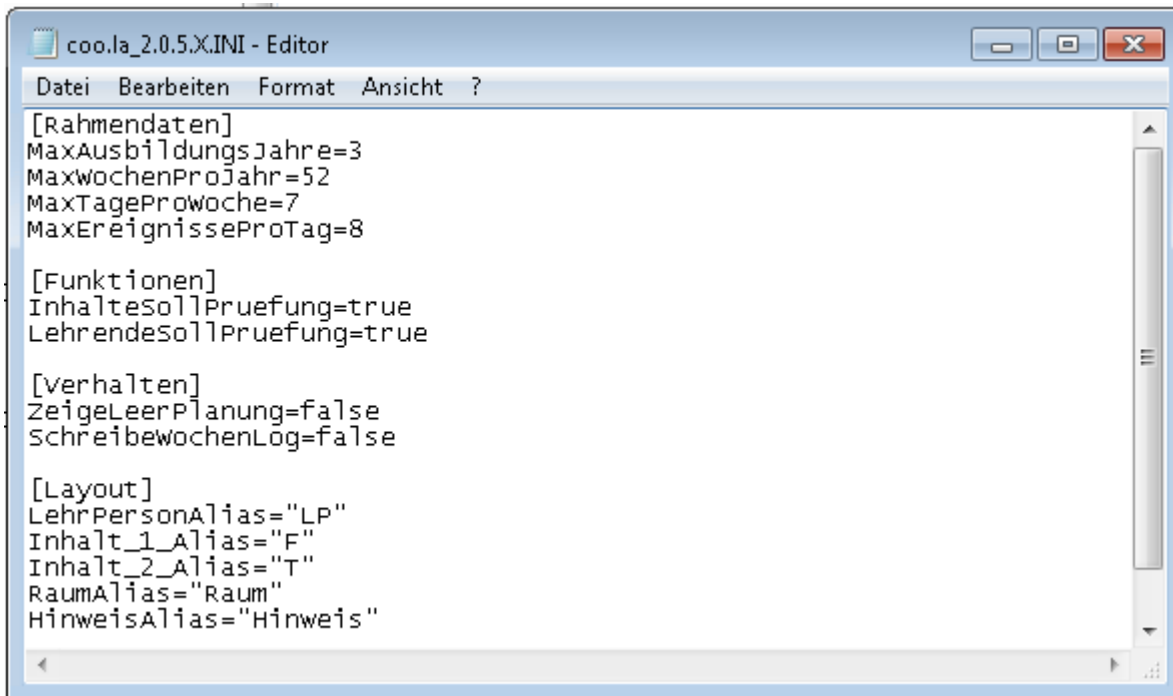


| Stundenplan   |  | Tafel: 1   |   | Kalenderwoche: 2013-23   |  | Gedruckt: 04.05.2013 14:58   |  |                         |  |                      |  |                      |  |                      |  |
|---|--|--|---|--|--|--|--|-------------------------|--|----------------------|--|----------------------|--|----------------------|--|
| Kurs(-Gruppe): GKPS 13/16 A -   |  | Montag 03. Jun 2013  |   | Dienstag 04. Jun 2013  |  | Mittwoch 05. Jun 2013  |  | Donnerstag 06. Jun 2013 |  | Freitag 07. Jun 2013 |  | Samstag 08. Jun 2013 |  | Sonntag 09. Jun 2013 |  |
| 03.06.2013 - 08:00 - 09:45<br>I.1 Haut und Körper pflegen<br>I.1.1 Naturwissenschaften (Physik/Chemie)<br>Frau Münster<br>KS 0.1.1 Klassenraum 1<br>Tablet mitbringen | 04.06.2013 - 08:00 - 10:00<br>I.3 Sich bewegen (Teilsequenz)<br>I.3.1 Lagerungen<br>Frau Karll<br>Sportkleidung und Turnschuhe | 05.06.2013 - 07:45 - 09:30<br>II.16 Arbeitsrechtliche Grundlagen<br>Frau Schwabedissen<br>KS 0.1.1 Klassenraum 1<br>Tablet mitbringen                | 06.06.2013 - 08:00 - 11:00<br>I.2.4 Pflege planen + dokumentieren.24<br>I.2.4 Pflege planen + dokumentieren.24<br>Jochen Kuhla<br>KS 0.1.1 Klassenraum 1<br>Tablet mit Pflegeplan-App | 07.06.2013 - 08:00 - 09:30<br>I.1 Haut und Körper pflegen<br>Frau Münster<br>KS 0.2.2 Übungsraum 1         | 08.06.2013 - 09:00 - 11:30<br>I.3 Sich bewegen (Teilsequenz)<br>I.3.1 Kinästhetik<br>Frau Karll<br>KS 0.2.2 Übungsraum 1<br>Sportkleidung und Turnschuhe | 09.06.2013 - 09:00 - 12:00<br>I.3 Sich bewegen (Teilsequenz)<br>I.3.1 Kinästhetik<br>Frau Karll<br>KS 0.2.2 Übungsraum 1 |  |                         |  |                      |  |                      |  |                      |  |
| 03.06.2013 - 10:00 - 12:00<br>I.1 Haut und Körper pflegen<br>I.1.1 Pflege<br>Frau Münster<br>KS 0.2.1 Übungsraum 1<br>Sportkleidung und Turnschuhe mitbringen         | 04.06.2013 - 10:15 - 11:45<br>I.3 Sich bewegen (Teilsequenz)<br>I.3.1 Lagerungen<br>Frau Karll                                 | 05.06.2013 - 10:00 - 11:45<br>I.6 Ausscheiden<br>Frau de Marillac<br>KS 0.1.1 Klassenraum 1  | 06.06.2013 - 10:00 - 13:00<br>I.9 Hygienisch arbeiten<br>Frau de Marillac<br>KS 0.1.1 Klassenraum 1<br>Probengängiger Händedesinfektionsm   | 07.06.2013 - 10:00 - 11:30<br>I.1 Haut und Körper pflegen<br>Frau Münster<br>KS 0.2.1 Übungsraum 1         | 08.06.2013 - 12:00 - 15:00<br>I.3 Sich bewegen (Teilsequenz)<br>I.3.1 Kinästhetik<br>Frau Karll<br>KS 0.2.2 Übungsraum 1                                 | 09.06.2013 - 12:30 - 15:00<br>I.3 Sich bewegen (Teilsequenz)<br>I.3.1 Kinästhetik<br>Frau Karll<br>KS 0.2.2 Übungsraum 1 |  |                         |  |                      |  |                      |  |                      |  |
| 03.06.2013 - 14:00 - 16:15<br>I.3 Lagerungen<br>Frau Karll<br>KS 0.1.1 Klassenraum 1  | 04.06.2013 - 14:00 - 16:00<br>I.9 Hygienisch arbeiten<br>Frau Rühle<br>KS 0.1.1 Klassenraum 1                                  | 05.06.2013 - 12:15 - 16:00<br>I.6 Ausscheiden<br>I.6.1 Pflege<br>Frau de Marillac<br>KS 0.1.1 Klassenraum 1<br>Tablet mit Arbeitsdokument Toilettenh | 06.06.2013 - 13:00 - 15:00<br>I.3 Lagerungen<br>Frau Karll<br>KS 0.1.1 Klassenraum 1<br>Beobachtungsblatt "Lagerung" mitbrin  | 07.06.2013 - 14:30 - 16:15<br>I.6 Ausscheiden<br>I.6.1 Pflege<br>Frau de Marillac<br>KS 0.2.2 Übungsraum 1 | 08.06.2013 - 15:00 - 17:30<br>I.3 Lagerungen<br>Frau Karll<br>KS 0.1.1 Klassenraum 1   | 09.06.2013 - 15:00 - 17:30<br>I.3 Lagerungen<br>Frau Karll<br>KS 0.1.1 Klassenraum 1                                     |  |                         |  |                      |  |                      |  |                      |  |

Studentenplan für sieben Wochentage

## Konfigurationsoptionen – INI-Einstellungen

Zur Verbesserung der Übersicht und Bediensicherheit wurden einige Einstellungen aus der Parameterliste in eine INI-Datei ausgelagert. Im Anwendungsdatenordner („C:\ProgramData\coo.la\_Daten\2.0.5.X“) befindet sich die Datei „coo.la\_2.0.5.X.INI“. Nach Öffnen in einem Texteditor stellt sie sich so dar:



```
coo.la_2.0.5.X.INI - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?

[Rahmendaten]
MaxAusbildungsjahre=3
MaxWochenProJahr=52
MaxTageProWoche=7
MaxEreignisseProTag=8

[Funktionen]
InhalteSollPruefung=true
LehrendesollPruefung=true

[verhalten]
ZeigeLeerPlanung=false
SchreibewochenLog=false

[Layout]
LehrPersonAlias="LP"
Inhalt_1_Alias="F"
Inhalt_2_Alias="T"
RaumAlias="Raum"
HinweisAlias="Hinweis"
```

Konfigurationsdatei des ER3 BilanCito

Im Abschnitt „[Rahmendaten]“ befinden sich folgende Werte:

„MaxAusbildungsjahre=“ Hier wird ein Zahlenwert eingegeben, der die Dauer des längsten Lehrgangs der Einrichtung in Jahren repräsentiert. Die „Max“-Werte dienen der Datenbegrenzung. In Mischumgebungen dürfen Lehrgänge durchaus kürzer sein. Ist ein Lehrgang aber länger als hier angegeben, können Auswertungsfehler auftreten. Die Grundeinstellung ist 3.

„MaxWochenProJahr=“ Im Prinzip vergleichbar mit dem Vorgänger. Wenn der Wert auf weniger als 52 eingestellt werden kann, wird die Verarbeitungsgeschwindigkeit verbessert. Allerdings sollte er die maximale Anzahl der planbaren Ausbildungswochen pro Jahr nicht unterschreiten.

„MaxTageProWoche=“ und „MaxEreignisseProTag=“ sind nach dem gleichen Grundmuster einzustellen. Auch hier ist die zu kurz greifende Einstellung zu vermeiden. Lieber großzügig als zu knapp bewerten.

Der Abschnitt „[Funktionen]“ steuert das Auswertungs- und Darstellungsverhalten:

„InhalteSollPruefung=“ gibt an, ob der Soll-Ist-Vergleich in Hinsicht auf die Inhalte-Sollvorgaben aktiv („true“) oder abgeschaltet („false“) ist. Da es sich hierbei um eine Kernfunktion von BilanCito handelt, dürfte die Einstellung gewöhnlich „true“ sein.

„LehrendeSollPruefung=“ Aktiviert oder deaktiviert die Ermittlung der Lehrenden-Leistungen in Hinsicht auf die im Lehrplan eingetragenen Unterrichtsbeschränkungen. Wird der Wert auf „false“ gesetzt, wird dieser Gesichtspunkt nicht bilanziert und in Tabelle und Tafel ausgeblendet.

Der Abschnitt „[Verhalten]“ bietet einige Optionen, die der Prüfung der Vollständigkeit der Berichtsdaten dienen:

„ZeigeLeerPlanung=“ gibt nach Erstellung des Berichtsergebnisses eine Meldung aus, die anzeigt, in wie vielen Einheiten (gemäß Auswertungseinstellungen) keine Lehrpersonenzuweisung erkennbar ist (immer bezogen auf den sogenannten „Hauptdozenten“), wie viele Unterrichtsstunden ohne Zuweisung eines Inhalt 1 und wie viele ohne Inhalt 2 geplant sind. Eigentlich also eine Prüfung für die Vollständigkeit der Planung. Bei Auslieferung ist diese Meldung abgeschaltet.

„SchreibeWochenLog=“ erzeugt Im Anwendungsdatenordner (parallel zur INI-Datei) eine Log-Datei, in der Angaben zu den ausgewerteten Wochen erkennbar sind. In erster Linie werden diese Daten zur Störungsermittlung verwendet und sind deshalb für den coo.la-Support von Interesse. Bei Auslieferung ist diese Funktion abgeschaltet.

Der Abschnitt „[Layout]“ erlaubt den Anwenderinnen die Angabe eigener Bezeichnungen für gewöhnlich strittige Nomenklatur:

„LehrPersonAlias=“ Der in diesem Wert hinterlegte Text wird in den Textfeldern des Berichts statt „LehrPerson“ ausgegeben. Also z.B. „Dozentin“, „Lehrerin“, „Referentin“, etc.

„Inhalt\_1\_Alias=“ Der in diesem Wert hinterlegte Text wird in den Textfeldern des Berichts statt „Inhalt 1“ ausgegeben. Also z.B. „Fach“, etc.

„Inhalt\_2\_Alias=“ Der in diesem Wert hinterlegte Text wird in den Textfeldern des Berichts statt „Inhalt 2“ ausgegeben. Also z.B. „Thema“, etc.

„RaumAlias=“ Der in diesem Wert hinterlegte Text wird in den Textfeldern des Berichts statt „Raum“ ausgegeben. Also z.B. „Saal“, Hörsaal“, etc.

„HinweisAlias=“ Der in diesem Wert hinterlegte Text wird in den Textfeldern des Berichts statt „Hinweis“ ausgegeben. Also z.B. „Material“, „Beachten!“, etc.

**Glossar:**

**Komplementär:** „Mit Komplementarität bezeichnet man im Allgemeinen die Zusammengehörigkeit (scheinbar) widersprüchlicher, sich aber ergänzender Eigenschaften (Merkmale) eines Objektes oder Sachverhaltes. Komplementäre Eigenschaften gehören zusammen, sofern sie dasselbe Objekt betreffen. Sie schließen einander insofern aus, als sie nicht räumlich oder zeitlich zusammentreffen können. In der Regel handelt es sich um zwei verschiedene Eigenschaften, die sich nicht kausal aufeinander beziehen, aber gemeinsam einen Sinn ergeben.“ (Zitat: <http://de.wikipedia.org/wiki/Komplementarit%C3%A4t>)



## Anhang:

### Automatisierung der DLL-Restaurierung nach SMS-Update:

Im Zuge eines SMS-Updates kann es zur Löschung der coo.la-Assembly (DLL-Datei) kommen. Um Störungen der Berichtsausführung vorzubeugen, kann im Education-Startvorgang die Integrität der Dateisituation geprüft und bei Bedarf wieder hergestellt werden.

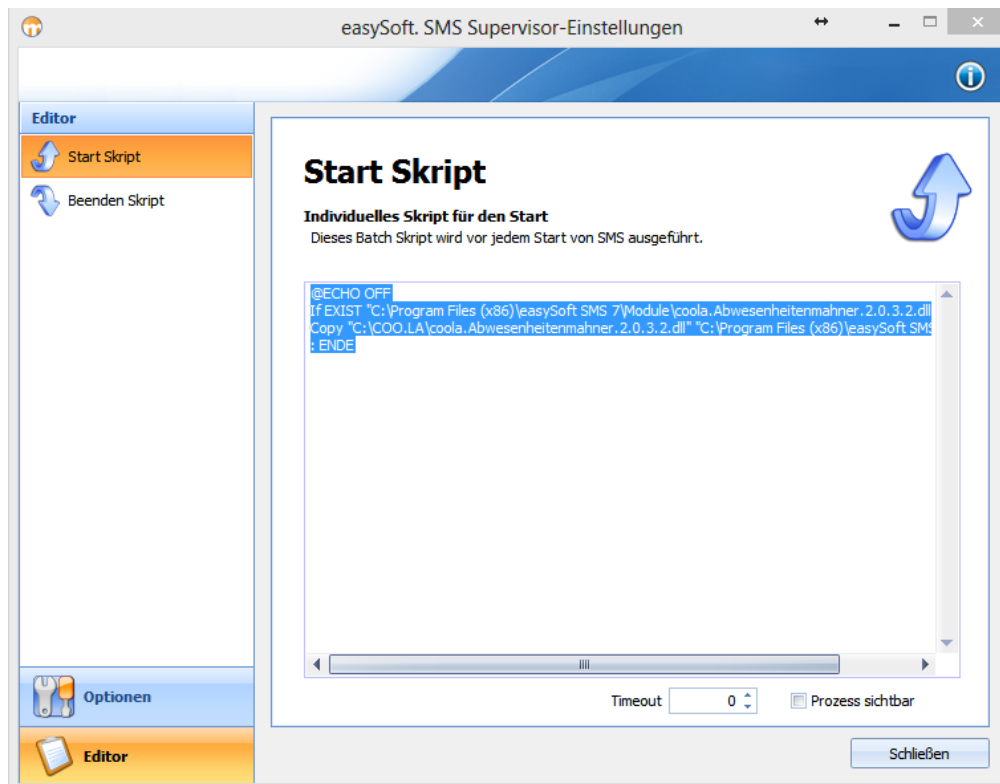
Hierzu eine Anleitung für den installierenden Administrator und Superuser:

- Start von SMS als Superuser (einfachste Variante)
- Klick mit rechter Maustaste auf das Education-Client-Dienst-Symbol im „Systray“-Bereich der Taskleiste
- Klick auf „Einstellungen“
- Klick auf [Editor] im Einstellungen – Dialogfenster
- Eintrag des folgenden Start-Skripts:

```
@ECHO OFF
If EXIST "C:\Program Files (x86)\easySoft SMS 7\Module\coola.BilanCito_2.0.5.1.dll" GOTO ENDE
Copy "C:\COO.LA\coola.BilanCito_2.0.5.1.dll" "C:\Program Files (x86)\easySoft SMS 7\Module\"
: ENDE
```

Selbstverständlich sind die Pfadangaben (COO.LA-Ressourcenordner und Education-Moduleordner) den jeweiligen lokalen Verhältnissen anzupassen.

Die Befehlsfolge wird nur bei vorhandenen Schreibrechten auf die Ordnerstrukturen fehlerfrei ausgeführt. Im Zuge der Installation eines Updates sollte diese Voraussetzung aber sowieso gegeben sein.



Sicht auf die Einstellungen des SMS-Clientdienstes